

# Briesnitz

Kreis-Hauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Altstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmelbeamte: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 196, Ende 1891: 1308, am 1. Dezember 1900: 2634, am 10. Oktober 1914: 4368 Personen

Briesnitz (Bresnice, Bresenitz, Bresnitz = Birkenort) verbannt seine Entstehung jedenfalls der Burgwarte Briesnitz, die 946, also kurz nach der Gründung der Burg Meissen, errichtet worden sein soll, 1223 aber zerstört wurde. Als Burgwarte wird es zuerst 1071 und 1140 genannt; als 4. Obedienz (Pfründe) des Hochstifts Meissen 1273, 1311 und 1451; als bischöfliches Gericht bezw. Obergericht 1416, dann öfter, zuletzt 1491; als Dorf zuerst 1350; doch muß das Dorf schon viel früher entstanden sein, da hier schon Ende des 13. Jahrhunderts eine Schankwirtschaft bestand, die 1286 dem Schankwirt Arnold gehörte. Die beim Bau der neuen Schule im Jahre 1880 aufgefundenen Urnen weisen, wie der Name, auf slawische Gründung hin. Zum bischöflichen Obergericht Briesnitz gehörten im Jahre 1468 6 bischöfliche und 34 Vasallenorte, die fast sämtlich auf dem linken Elbufer lagen. Das Hochstift besaß hier zwei Burwerke (größere Güter), von denen das größere dem Archidiaconus von Misau (so hieß die Gegend früher), das kleinere dem Bischof gehörte. Das größere wurde 1543, das kleinere 1555 säkularisiert, 1559 auch das bischöfliche Gericht aufgehoben, dessen Gerichtsbarkeit an den Kurfürsten August überging. Die Kirche zu Briesnitz, die 1381 bereits als Pfarrkirche erwähnt wird, ist jedenfalls zuerst Burgwarkirche gewesen und aus Holz erbaut worden. Sicher hat sie 1273 schon bestanden, denn in diesem Jahre wurde dem Archidiaconus von Misau das Patronatsrecht über die Kirchen zu Briesnitz und Kaditz vom Meißner Bischof verliehen. Ihre jetzige Gestalt mag sie erst um das Jahr 1447 erhalten haben. Größere Reparaturen bezw. Restaurationen sind 1602, 1662 (?), 1680 und zuletzt 1882 vorgenommen

worden. Der jetzige Turm hat eine Höhe von ungefähr 60 m. Eingepfarrt waren bis in die neueste Zeit 23 ganze und 2 halbe Dörfer (Lößtau und Steinbach). Sie gehörte zum Bezirk Dresden des Archidiaconats Misau. Geistliche haben hier schon vor 1273 amtiert, doch werden erst vom Jahre 1496 an, in dem M. Matthäus Kentsch Pfarrer wurde, die Geistlichen namentlich aufgeführt. Das Diakonat wurde erst 1672 begründet; erster Diakonus wurde M. Gottfried Müller. Briesnitz, ein aufstrebender Ort, ist durch Eisenbahn, elektrische Straßenbahn und Schifffahrt bequem zu erreichen, hat elektrische Straßenbeleuchtung, Wasserwerk (seit 20. Juli 1899), Sparkasse (seit 1. September 1903), ist als Ausflugsort bekannt und deshalb viel besucht. Bei Gelegenheit von Bohrversuchen nach Trinkwasser stieß man im Jahre 1904 auf eine sehr ergiebige Mineralwasserquelle. Das Wasser stellt sich als ein Eisenwässerling dar; es ist stark radiumhaltig. Die durch Herrn Dr. W. Lohmann (Berlin) vorgenommenen Untersuchungen haben eine Radioaktivität von 20,3 Einheiten ergeben. Nach dem letzten Untersuchungsbericht enthält ein Liter Wasser einen Kohlenstoffgehalt von 1,072 Gramm, was einem Volumen von 546,6 Kubikzentimeter entspricht. Die Mineralquelle ist Eigentum der Gemeinde. Zur Verwertung des Mineralwassers hat sich 1910 eine G. m. b. H. unter der Firma: Briesnitzer Stahlquelle (König-Friedrich-August-Heilquelle) gegründet. Das Wasser wird als Tafel- und Heilwasser auf den Markt gebracht. Es ist von köstlichem Wohlgeschmack und guter Bekömmlichkeit. Als Heilwasser verwendet, sind zeitlich recht gute Erfolge beobachtet worden. Haupttätliche Betriebe sind: Landwirtschaft, Gärtnerei und Biegeleindustrie

## Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

### Behörden

#### Gemeinderatskollegium

Vorsitzender: Gemeindevorstand Rödger, Meißner Str. 85.

Gemeindevorstand: Windler, Alfred, Ortsrichter, 1. Gemeindevorstand, Roquettestr. 8; Franz, Max, Guttsbes., 2. Gemeindevorstand, Meißner Str. 36.

Gemeinderatsmitglieder: Franz, Richard, Priv., Dorfstr. 12; Starke, Paul, Gärtnereibes., Omschewitz Str. 96E; Schmidt, Wilhelm, Gärtnereibes., Ortsl.-Nr. 101; Sachse, Gustav, Priv., Meißner Str. 85; Heinrich, Bruno, Brauer, Sonnenlehne 29; Richter, Karl, Steinweg, Meißner Str. 43 r; Mähler, Paul, Baumstr., Meißner Str. 73; Schwente, Ernst, Sattlerstr., Meißner Str. 31; Schwente, Bruno, Tischlerstr., Meißner Str. 29; Bach, Ernst, Fleischer, Meißner Str. 47; Fischer, Oskar, Furagehldr., Omschewitz Str. 1D; Grafe, Hermann, Zimmerer, Wettinerstr. 1 n.

#### Gemeindevorwaltung

Gemeindevorstand: Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags 8—1/2 u. 1/2—6 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 8—3 Uhr. Die Gemeindevorstände und Ortssteuereinnahme expediert 9—1/2 u. 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 9—2 Uhr. Q 17314.

#### Bureaupersonal:

Fidert, Paul G., Registrator u. verpfl. Prot. Dost, Max, Gemeinde- u. Sparkassenkassierer. Scheuert, Bernhard, Steuereinnahmer. Beyer, Johannes, Gemeinde- u. Sparkassenkontrollleur. Röhlich, Kurt, Gemeinde-Exp. u. verpfl. Prot. Lehmann, Kurt, Hilfsexp. Weber, Ernst, Hilfsexp. Reitholb, Kurt, Kopist. Kellig, Herbert, Scholar.

#### Exekutivpersonal:

Lange, Emil, Oberwachmann u. Vollstreckungsbeamter. Anders, Hermann, 2. Schutzm. u. Hilfs-Vollstreckungsbeamter.

#### Hierüber:

Thiersch, Wilhelm, Straßenwärter. Wischke, J., Straßenarbtr.

#### Sparkasse

Dorfstr. 3; Expeditionszeit nur wochentags 9—1/2 u. 3—5 Uhr, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 9—2 Uhr. Einlagen werden mit 3 1/2 % verzinst. Tägliche Verzinsung.

### Königl. Standesamt

für die Gemeinden Briesnitz, Brabschütz, Kemnitz, Leutenitz, Leutenitz, Merbitz, Ockerwitz, Omschewitz, Podemus und Rennersdorf

Dorfstr. 3; geöffnet nur wochentags 8—1/2, an Tagen vor Sonn- und Feiertagen 8—1 Uhr

Standesbeamter: Gemeindevorstand Rödger. 1. Stellvert.: Registr. Fidert. 2. Stellvert.: Kassierer Dost.

### Wasserwerk

Kassenverwaltung im Gemeindeamt Dorfstr. 3; Kassenzeit wie bei der Gemeindevorstände

Ortskrankenkasse für Briesnitz, Leutenitz und Omschewitz

Briesnitz, Warthaer Str. 48

Geöffnet: Wochentags von 8—1 Uhr

Vorsitzender: Koch, Carl, Bezirkschornsteinfegermeister, Schundstr. 3 n. Kassierer: Krätschmar, R., Warthaer Str. 48.

### Ärzte

Med.-Rat Dr. Thiersch, Kgl. Bezirksarzt, Dresden-N., Kanzeigäßchen 1.

Stellv. Bezirksarzt: Dr. Fernbacher, Bauderobe, Q Deuben 249.

Mödel, Erwin Karl, Dr. phil. et med., prakt. Arzt, Geburtshelfer u. Bezirksimpfparzt, Briesnitz, Meißner Str. 39. Q 28534.

### Königl. Bezirkstierarzt

Prof. Dr. Weber, Dresden, Vorbergstr. 10. Q 17262.

### Apothek

Sonnenapotheke, Dresden-Cotta, Hamburger Str., gegenüber dem Hofbrauhaus. Q 20885.

### Bezirks-Hebammen

Buchmann, Ida verehel., Kemnitz, Dresden Str. 12.

Schmidtgen, Helene verehel., Leutenitz, Schulstr. 18.

Hilmes, Olga, Briesnitz, Roquettestr. 8.

### Königl. Schlachtsteuereinnahme

Warthaer Str. 48 r

Einnahmerin: Schreiber, Anna verw.

### Verpfl. Trichinenschauer

Trichinenschauer: Steinbach, Otto, Fürst-Bismarck-Str. 9.

Stellvertreter: Fleischbeschauer Böhler, Richard, Leutenitz, Kemnitzer Str. 8.

### Verpfl. Fleischbeschauer

Laienfleischbeschauer: Steinbach, Otto, Fürst-Bismarck-Str. 9.

Stellvertreter: Fleischbeschauer Böhler, Richard, Leutenitz, Kemnitzer Str. 8.

Wissenschaftl. Fleischbeschauer: Sonntag, Emil, Tierarzt, Dresden-N., Bernoserstr. 3 n. Q 16746.

Göllnitz, Tierarzt, Kaddeul, Kaiser-Friedrich-Allee 25.

Dr. Walter Kurt, Dresden, Wettinerstr.

Herbig, Tierarzt, Dresden-N., Schnorrstr. 11.

### Freiwillige Feuerwehr Briesnitz

Beyer, Arthur, Stuhlauer, Hauptmann u. Steigerzugführer, Merbitz Str. 11; Zimmermann, Max, Spritzenzugführer, Meißner Str. 8; Tille, Emil, Hydrantenzugführer u. Stellvert. Hauptmann, Meißner Str. 41 n.

### Feuermeldestellen

Dorfstr. 3, Gemeindeamt, Q 17314; Kirchstr. 1, Benedix, Q 13671; Merbitz Str. 5; Meißner Str. 24, Gashof, Q 22058; Merbitz Str. 11; Wettinerstr. 16; Meißner Str. 8; Meißner Str. 41; Leutenitz Str. 16.

### Bezirks-Schornsteinfegermeister

Koch, Carl, Schundstr. 3 n. Q 28467.

### Ortsrichter

Windler, Alfred, Roquettestr. 8 Eg.

### Gerichtsschöppen

Felgentreff, Friedrich, Gemeindevorstand a. D., Friedrichstr. 3 Eg; Schwente, Ernst, Sattlermeister, Meißner Str. 31 l.

### Kaiserl. Post- und Telegraphenamte

Postamt: Dresden 29, Cosschauder Str. 3 Eg.

Geöffnet im Sommer:

Wochentags: 7—1 und 2—7.

Sonn- und Festtags: 7—9 und 11—12.

Geöffnet im Winter:

Wochentags: 8—1 und 2—7.

Sonn- und Festtags: 8—9 und 11—12.

Vorstand: Postverwalter Meyer.

Der Nachbarortsverkehr, innerhalb welchem gewöhnliche Briefe für 7 1/2 S. versendet werden können, umfaßt die Orte: Abrechtsberg, Blasewitz, Bühlau, Coschütz, Dölschen, Dresden, Eckberg, Gule b. Niederrochwitz, Fischhaus, Gittersee, Glaswaldts Ruhe, Gostitz, Gönnsdorf, Kemnitz, Kleinmoditz, Kleinmaundorf, Köhlschendorf, Laubegast, Leubnitz-Neuostra, Leutenitz, Loschwitz, Moditz, Neudölschen, Niederrochwitz, Ockerwitz, Omschewitz, Quohren b. Bühlau, Stehlich, Schonerrgrundmühle, Wachwitz und Weißer Hirsch.

### Dampfschiffhaltestelle Briesnitz-Kemnitz

Fahrplan liegt aus im Gemeindeamt, Dorfstr. 3 Eg, Zimmer 1